

Mehr Miteinander im neuen Haus

BÜRGERBEGEGNUNGSSTÄTTE Arbeitsgruppe plant Projekte zur Belebung des Neubaus

Die Projekte laufen unter dem Motto „Inklusion“. Die Angebote sollen sich an wirklich jeden Einwohner Jeverns richten. Bereits jetzt kann jeder mitmachen.

VON MELANIE HANZ

JEVER – Die neue Bürgerbegegnungsstätte am Alten Markt in Jever ist fertig – Anfang April ziehen nun nach und nach die Vereine wieder ein. In den neuen Räumen soll künftig mehr Miteinander herrschen statt einem Nebeneinander.

Deshalb hat sich schon zum Jahresanfang eine Arbeitsgruppe zusammengefunden, die Projekte plant, die alle Jeveraner ansprechen und in die Bürgerbegegnungsstätte ziehen sollen. Mit im Boot sind zurzeit der Paritätische Friesland, der Seniorenbeirat, der Bürgerverein, der VdK-Ortsverband und die Stadtverwaltung Jever. Koordiniert wird die Gruppe von Angela Kettler, Vorsitzende der Lebenshilfe Wilhelmshaven-Friesland.

Geld für die Projektentwicklung gibt es ebenfalls: Die „Aktion Mensch“ stellt knapp 12 500 Euro für die nächsten sieben Monate zur Verfügung. In dieser Zeit will die Arbeitsgruppe ein Inklusions-Projekt angeschoben haben. „Unsere Idee ist, dass wir Angebote entwickeln, die dafür sorgen, dass die Bürgerbegegnungsstätte zum Haus für alle wird“, erklärt Angela Kettler: Menschen mit Behinderungen und chronisch Kranke, sozial



Stadtverwaltung, Vereine, Verbände und Einrichtungen wollen die Bürgerbegegnungsstätte zum Haus für alle Jeveraner machen. Angela Kettler (2. von links) koordiniert die Entwicklung eines Konzepts.

BILD: MELANIE HANZ

IDEENBÖRSE FÜR ALLE INTERESSIERTEN

Eine erste Ideenbörse, bei der alle Interessierten sich mit Vorschlägen daran beteiligen können, die Bürgerbegegnungsstätte mit Leben zu füllen, findet am Donnerstag, 23. April, ab 17 Uhr statt.

Die Treffen finden künftig an jedem dritten Donners-

tag im Monat von 17 bis 19 Uhr statt.

Wer im Projekt mitarbeiten möchte, kann bei der Lebenshilfe Wilhelmshaven-Friesland unter E-Mail an info@lebenshilfe-wilhelmshaven-friesland.de oder Tel. 04421/42 493 weitere Infos bekommen.

Schwache, Migranten und alle, denen es schwer fällt, Zugang zur Gesellschaft zu erhalten, sollen im neuen Haus zusammenfinden können. „Am Ende soll Jever sozialer, offener und lebendiger sein“, so Kettler.

In den ersten sieben Monaten will die Arbeitsgruppe nun vor allem Kontakte knüpfen

zu Vereinen und Einrichtungen, um möglichst viele ins Boot zu holen. Auch interessierte Jeveraner sind willkommen, sich zu beteiligen. Dazu finden an jedem dritten Donnerstag im Monat Ideenbörsen statt (siehe Infokasten).

Steht das Konzept, hat die „Aktion Mensch“ für die nächsten drei Jahre weitere

250 000 Euro Fördermittel in Aussicht gestellt.

„Wir hoffen auf eine intensive Nutzung der Bürgerbegegnungsstätte. Wir wünschen uns, dass der Raum fast überfüllt ist“, sagt Mike Müller von der Stadtverwaltung. Für Bürgermeister Jan Edo Albers steht jetzt schon fest: „Das wird das verbindende Element in unserer Stadt.“

Den Auftakt beim Veranstaltungsreigen in der neuen Bürgerbegegnungsstätte macht der Seniorenbeirat: Am Freitag, 10. April, beginnt dort um 10 Uhr das nächste Seniorenfrühstück mit dem Thema „Inkontinenz – kein Tabuthema“. Die Freiwilligen-Agentur Jever sucht für weitere Aktionen und Veranstaltungen bereits ehrenamtliche Helfer. Freiwillige können sich unter Tel. 04461/93 02 20 oder E-Mail an info@freiwilligen-agentur-jever.de melden.

NW 2 273.16